

PRÄSIDIÄLABTEILUNG II / EG Referat: 814/52

A-6010 Innsbruck, am 14. Februar 1994
 Landhausplatz
 Telefax: (0512) 508177
 Telefon: (0512) 508 - 157
 Sachbearbeiter: Dr. Wolf
 DVR: 0059463

An das
 Bundesministerium für
 Unterricht und Kunst

**Bitte in der Antwort die
 Geschäftszahl dieses
 Schreibens anführen**

Minoritenplatz 5
1014 Wien

(2-fach)

| |
|-----------------------|
| Betreff GESETZENTWURF |
| Zl. 6 -GE/19 |
| Datum: 10. MRZ. 1994 |
| 11. März 1994 |

Betreff: Entwurf einer Novelle zum ~~Schülerbeihilfengesetz~~ ^{Vorab-} 1983;
 Stellungnahme

St. Bauer

Gegen den übersandten Entwurf einer Novelle zum
 Schülerbeihilfengesetz 1983 bestehen aus der Sicht der von der
 Tiroler Landesregierung wahrzunehmenden Interessen keine Bedenken.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem der
 Parlamentsdirektion zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen

gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien

an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien

an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausf.

an alle National- und Bundesräte in Tirol

an das Büro des Föderalismusministers

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

Riedl